

ID MAX.U500i

UHF-Zufahrtskontrollleser

- Kombination aus UHF-Weitbereichsleser mit integrierter Antenne und Access Controller
- Verwaltung von über 4.000 Zufahrtsberechtigungen
- Gleichzeitige Überwachung von bis zu 2 Fahrspuren mit Lesereichweiten bis zu 10 m
- Nicht-flüchtiger Ereignispuffer, gepufferte Echtzeituhr und Teach-in-Modus
- Zufahrtswiederhol Sperre (Anti-Passback)
- Integrierte Ampel (rot/grün)
- Sicherer Schlüsselspeicher (Secure Element)
- Schnelle und einfache Montage und Installation
- PoE und USB-Schnittstelle



BESTANDTEIL VON



ZUFAHRTS- UND ZUTRITTSKONTROLLE EINFACH GEMACHT

Zufahrts- und Zutrittskontrollen an Gebäuden und Parkflächen sollten so unkompliziert wie möglich sein. myAXXESS ist die sichere, leistungsstarke und wirtschaftliche Lösung für kleinere und mittlere Projekte. Sowohl im Stand-Alone-System als auch integriert in bestehende Zugangslösungen. FEIG ELECTRONIC bietet als RFID-Spezialist Systeme aus einer Hand, bestehend aus:

- RFID-Hardware für Nahbereichslösungen (HF)
- RFID-Hardware für Weitbereichslösungen (UHF)
- Software myAXXESS Manager zur Verwaltung von Zufahrts- und Zutrittsberechtigungen
- Transponder zur Vergabe von Zufahrts- (UHF-Windschutzscheibentransponder) und Zutrittsberechtigungen (HF Chipkarten)

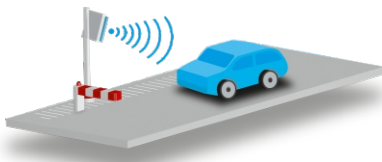
ID MAX.U500i ist ein kompakter UHF-Zufahrtskontrollleser, der neben dem UHF-Weitbereichsleser mit integrierter Antenne zusätzlich eine Ampel und einen Access Controller enthält. Dieser mechanische Aufbau ohne fehleranfällige Antennenkabel ermöglicht eine einfache Installation und Wartung.

Einsatzorte sind überall dort wo Fahrzeugen dauerhaft Zufahrt gewährt werden soll, wie es bei Mitarbeiterparkplätzen, Firmen- und Behördenzufahrten oder Zufahrten zu anderen geschlossenen Anlagen (Perimeter Protection) der Fall ist.

Zur Identifikation eines Fahrzeugs werden in Verbindung mit dem ID MAX.U500i passive, wartungsfreie UHF-Transponder verwendet, die z.B. hinter die Windschutzscheibe des Fahrzeugs geklebt werden können. Mit der Unterstützung von Verschlüsselungsverfahren gemäß EPC Class1 Gen2 V2, wie z.B. dem NXP UCODE DNA werden eine sichere Authentifizierung erfasster Transponder ermöglicht und die Zufahrtsberechtigung für Transponder mit kopierter Seriennummer verhindert.

Mit dem ID MAX.U500i können über 4.000 Zufahrtsberechtigungen verwaltet und ca. 3.000 Zufahrtskontrollereignisse gespeichert werden. Jedem Benutzer können zusätzlich zeitliche Einschränkungen zugewiesen werden. Feiertage und Ferientage lassen sich problemlos einbeziehen.

Zur Überwachung von mehreren Fahrspuren oder der gleichzeitigen Kontrolle von Ein- und Ausfahrt stehen ein externer Ausgang sowie zwei digitale Ausgänge oder alternativ zwei Relais als Signalgeber für Schranken- oder Torsteuerungen zur Verfügung.



Programmierung & Verwaltung

Mit Hilfe der Software myAXCESS Manager können Benutzerdaten und Berechtigungen bequem verwaltet und über eine temporäre Verbindung in den Zufahrtskontrollleser ID MAX.U500i übertragen werden. Nach dieser Synchronisierung kann der Zufahrtskontrollleser offline als Stand alone-Leser arbeiten.

Mit Hilfe eines USB-Sticks können der Ereignispuffer sowie die gesamte Konfiguration inkl. der Berechtigungen aus dem ID MAX.U500i ausgelesen werden. Durch das einfache „Configuration Cloning“ kann diese Konfiguration über denselben Weg bequem auf andere Geräte kopiert werden.

Stand der Informationen: November 2019.

Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und gelten nicht als zugesicherte Eigenschaft. Alle Markennamen, Warenzeichen oder Logos sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Der "Teach-In-Modus" dient zum einfachen Einlernen von zufahrtsberechtigten Transpondern ohne die Nutzung der Software. Befindet sich der Leser in diesem Modus werden alle gelesenen Transponder automatisch in die Zufahrtsdatenbank übernommen.

Schleifendetektoren und Bewegungsmelder als sinnvolles Zubehör

Schleifendetektoren und Bewegungsmelder als Impulsgeber zum Starten des Erfassungsvorgangs sorgen nicht nur für einen energieeffizienten Betrieb des ID MAX.U500i. Ebenso wird sichergestellt, dass bei mehreren Fahrspuren immer die richtige Schranke bzw. das richtige Tor geöffnet wird. Hierfür stellt der ID MAX.U500i zwei digitale Eingänge zur Verfügung.

Passende Schleifendetektoren und Bewegungsmelder können bei FEIG ELECTRONIC erworben werden.



Perimeter Protection:
Schnelle und sichere Zufahrt z.B. zu Industrieanlagen



Parkraumbewirtschaftung:
Komfortable Zufahrt ohne Wartezeiten



UHF Zutrittskontrollleser mit integrierter Antenne und Ampel

Kompakter und leistungsstarker UHF RAIN RFID Long Range Leser mit integriertem Access Controller für die Fahrzeugidentifikation.

Produktdetails		ID MAX.U500i	
Mechanische Daten		Funktionsmerkmale	
Gehäuse	Kunststoff (ASA-PC), Aluminium	Unterst. Transponder	RAIN RFID EPC Class1 Gen2 EPC Class1 Gen2 V2 ISO 18000-6-C ISO 18000-63
Abmessungen	290 mm x 290 mm x 100 mm		
Gewicht	2.800 g		
Montage	VESA FDMI MIS-D 100 mm x 100 mm	Signalgeber	Ampelfunktion mit rot/grün/blau 10 LEDs zur Anzeige von Betriebs- und Antennenzustand
Schutzklasse	IP67	Network Services	TCP/IP, DHCP
Farbe	Anthrazit, transluzent	Sonstiges	Batterie-gestützte Echtzeituhr, Unterstützung verschlüsselter Transponderkommunikation, Sicherer Schlüsselspeicher, „Config Cloning“-Funktion
Elektrische Daten			
Spannungsversorgung	12...24 V DC ($\pm 10\%$), PoE+		
Leistungsaufnahme	typ. 22 W		
Betriebsfrequenz		Umgebungsbedingungen	
- Variante EU:	865 MHz bis 868 MHz	Temperaturbereich	
- Variante FCC:	902 MHz bis 928 MHz	- Betrieb	-25° C bis 55° C
		- Lagerung	-25° C bis 85° C
Ausgangsleistung		Rel. Luftfeuchtigkeit	5% bis 95% (nicht betauend)
- Interne Antenne	max. 2 W ERP	Vibration	EN 60068-2-6 10 Hz bis 150 Hz: 0,075 mm / 1g
- Externe Antenne	max. 1 W, einstellbar in 100 mW Schritten	Schock	EN 60068-2-27 Beschleunigung: 30 g
Antennenanschluss für externe Antenne	1x R-TNC-Buchse (50 Ω) (Reverse-TNC)	Normenkonformität	
RF-Diagnose	RF-Kanalüberwachung, Antennen SWR-Überwachung, Integrierter Überhitzungsschutz	Funkzulassung	EN 302 208 FCC 47 CFR Part 15 IC RSS-GEN, RSS-210 BIS IS 13252 Part 1
Ausgänge		- Europa	
- 2 Optokoppler	max. 24 V DC / 20 mA	- USA	
- 2 Relais	max. 24 V DC / 1 A Schaltstrom, 2 A Dauerlast	- Kanada	
		- Indien	
Eingänge		EMV	EN 301 489
- 2 Optokoppler	max. 24 V DC / 20 mA	Sicherheit	
		- Niederspannung	EN 62368
Schnittstellen	Ethernet, USB (On-The-Go)	- Human Exposure	EN 50364
		Sonstiges	RoHS, WEEE